

PRESSEINFORMATION

Wien/Salzburg, am 30/09/2019

## ÜBERGABE DES MUSISCHEN GYMNASIUMS SALZBURG

### Sanierung und Erweiterung abgeschlossen – BIG übergibt Musisches Gymnasium an Nutzer

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) als Bauherrin und Liegenschaftseigentümerin hat die letzten zwei Jahre das "Musische Gymnasium Salzburg" in der Haunspergstraße 77 für rund 12 Millionen Euro saniert und erweitert. Pünktlich zu Schulbeginn Anfang September konnte das neue Gebäude plangemäß an seine Nutzer übergeben werden. *"Mit der Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums hat die BIG eine Bildungsstätte geschaffen, die den Schülern genügend Raum für die kreative Entfaltung bietet und den Ansprüchen eines auf musische Erziehung spezialisierten Unterrichts entspricht"*, sagt Wolfgang Gleissner, Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft.

*„Das Musische Gymnasium hat sich in den letzten 50 Jahren von einem kleinen Schulversuch zur größten AHS im Bundesland Salzburg entwickelt. Die Auseinandersetzung mit Kunst ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulprofils ebenso wie kreatives Denken und Handeln in allen Lebensbereichen. Das neue Raumkonzept unterstützt dieses Vorhaben in optimaler Weise. Lichtdurchflutete Probenräume für professionelles, künstlerisches Unterrichten, helle, offene Lernzonen für flexible Lernsettings, Raum für qualitätsvolle Tagesbetreuung und eine erweiterte IT Ausstattung sind nur einige Beispiele dieses gelungenen Projekts. Wir haben mehr Raum – also hat auch die Phantasie mehr Raum“*, ergänzt Schuldirektorin Barbara Tassatti.

### Funktionssanierung im Bestand

Die Bauarbeiten begannen im Bestandsgebäude aus den 1980er Jahren. Hier standen mit der Sanierung von Haustechnikanlagen - wie zum Beispiel Heizung und Wasseraufbereitungsanlage - die "inneren Werte" im Vordergrund. Der Altbau wurde aber nicht nur technisch, sondern auch funktional auf den neuesten Stand gebracht. Denn durch räumliche Umgruppierungen entstand anstelle der damaligen Bibliothek ein neuer Bereich für die Nachmittagsbetreuung samt kleinem Buffet. Die Bibliothek wurde im alten Lehrerzimmer neu errichtet. Der Konferenzbereich übersiedelte ins erste Obergeschoß. Zudem sanierte die BIG sämtliche Sanitärtrakte, gestaltete den Eingangsbereich neu und überarbeitete das Fluchtwegekonzept.

### Neues Geschoß "schwebt"

Von außen sorgt der Erweiterungsbau künftig für ein optisches Highlight. Das neue Geschoß wurde auf den Bestand aufgesetzt. Nach dem Konzept von one room Architekten soll der Eindruck entstehen, der Zubau schwebt förmlich über dem Altbau. Das zusätzliche Geschoß bietet auf rund 1.800 Quadratmetern Raum für offenes Lernen, zehn neue Stammklassen, fünf Musik- und Proberäume, einen Tanzsaal sowie eine Terrasse.

### Fotos © Herman Seidl

Fotos dürfen ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft honorarfrei verwendet werden.

Alle Fotos müssen bei Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet sein.

## Rückfragen:

Mag. Laura Holzer  
Pressestelle BIG  
T +43 5 0244 - 4933  
E [laura.holzer@big.at](mailto:laura.holzer@big.at)  
[www.big.at](http://www.big.at)

## Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.060 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,1 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,0 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 558 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute zehn Bauherrenpreise.

## Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2018/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.060
Vermietbare Fläche	7,1 Mio. m <sup>2</sup>
Mitarbeiter	Ø 923
Bilanzsumme	€ 12,95 Mrd.
Umsatzerlöse	€ 1.074,6 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 515,8 Mio.

\*) Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften + Instandhaltungen

## Über das Musische Gymnasium Salzburg:

Das Musische Gymnasium ist in unserer hektischen, hochtechnisierten und materialistischen Zeit insofern ein idealer Schultyp, als er Kindern die Möglichkeit gibt, ihre kreativen Begabungen auch in der Schule weiter zu entwickeln. Dabei ist zu betonen, dass das Musische Gymnasium keineswegs eine Vorstufe zu einer Kunsthochschule ist, sondern dass unseren Absolventinnen und Absolventen wie solchen von jedem "normalen" Gymnasium alle Studienrichtungen offenstehen.

### **Musisches Gymnasium - Leitlinien**

*...als Sinn für das Mögliche: vernetztes Denken und Gestalten fordern und fördern, Kunst und Kreativität als Lebens-Mittel schätzen und erproben*

*...als Sinn für das Wirkliche: Mit kreativem Eigensinn und solidem geistigem Werkzeug dem Leben begegnen lernen*

*...als Haltung: LehrerInnen und Schule vermitteln nicht nur Skills, sondern auch Haltungen, Werte und ein Menschenbild: Das ist kein Fehler im System, sondern eine schöne und lohnende Aufgabe*

*...als Brücke: zwischen Wissen und Können, zwischen Kopf und Hand*

*...als Kreativer Proberaum – musikalisch, mit Bild und Wort, tänzerisch, performativ*

*...als Sinn für das Schöne: in einer mathematischen Gleichung, im Sonatenhauptsatz, in einem Gedicht von Rilke oder im Poetry-Slam... in der Kunst, die nah am Leben ist*

[www.musischesgymnasium.at](http://www.musischesgymnasium.at)